

Ökonomische Experimente zur Ressourcennutzung | Lernziele und Bewertungskriterien

WS 2021/2022

Einführung

In dem Seminar "Ökonomische Experimente zur Ressourcennutzung" sollen Studierende in Gruppen von drei oder vier ein ökonomisches (online) Experiment entwickeln, durchführen, und auswerten. In der Einführungsveranstaltung am **22. Oktober 2021** bekommen die Studierenden Informationen über das generelle Thema des Seminars, die Ressourcennutzung unter Kippunktodynamik, sowie eine praktische Anleitung zur Durchführung von ökonomischen Experimenten.

Im folgenden werden die verschiedenen Aufgaben, Lernziele und Bewertungskriterien beschrieben. Die Prüfungsleistung besteht aus einer Gruppen- und Individualleistungen. Die Studierenden können sich während des gesamten Seminarzeitraums mit Fragen und Anregungen an Florian Diekert oder Tillmann Eymess wenden.

Aufgabe 1: Zusammenfassung des Forschungsvorhabens in einem kurzen Projektantrag

Als erste Aufgabe erarbeitet jede Gruppe einen kurzen Projektantrag. Dieser dient einer wissenschaftlich fundierten Vorbereitung der Datenerhebung und soll zwischen zwei und vier Seiten umfassen. Bei der Erarbeitung des Projektantrags sollen Studierende Folgendes erlernen:

- Wie das Forschungsvorhaben in die relevante Fachliteratur eingebunden wird
- Wie eine präzise Forschungsfrage formuliert wird
- Wie das Forschungsvorhaben als experimentelles Design umgesetzt wird
- Wie die Zielvariablen und Analysestrategie vor der Datenerhebung bestimmt werden

Jeder Studierende ist für einen Teilbereich des Antrags hauptverantwortlich, die Bewertung des jeweiligen Abschnitts erfolgt als Individualleistung. Die Teilbereiche umfassen:

1. Motivierung und Formulierung der Forschungsfrage unter Einbeziehung der relevanten Fachliteratur
2. Beschreibung der Treatmentvariablen und des experimentellen Designs
3. Identifizierung der Zielvariablen und Formulierung der Analysestrategie

Der Projektantrag muss bis zum **26. November 2021** eingereicht werden. Parallel fängt jede Gruppe damit an die Umsetzung ihres experimentellen Designs vorzubereiten. Sollte nur ein online Experiment möglich sein, erfolgt die Umsetzung über die Software oTree (<https://otree.readthedocs.io/>). Zwischen dem **29.11. und 01.12.2021** soll sich jede Gruppe mit den Dozenten treffen, um konstruktives Feedback zu dem Projektantrag zu erhalten. Im Falle eines online Experimentes sollte eine Demo-Version zu diesem Zeitpunkt spielbar sein. Das Feedback dient der Umsetzung von Aufgabe 2.

Aufgabe 2: Durchführung und Analyse eines online Experiments

In der zweiten Aufgaben soll jede Gruppe ihr (online) Experiment durchführen und eine Forschungsarbeit schreiben. Dabei sollen Studierende Folgendes erlernen:

- Wie die Durchführung eines (online) Experiments funktioniert
- Wie die Resultate eines Experiments ausgewertet und interpretiert werden

Das Experiment muss (online) zwischen dem **13. und 17. Dezember 2021** implementiert werden, um Daten zu erheben. Danach erfolgt die Auswertung der Daten. Alle Schritte des Forschungsprozesses sollen in einem Dokument formuliert werden, welches Folgendes beinhaltet:

1. Beschreibung der Forschungsfrage und des experimentellen Designs
2. Beschreibung der Implementierung der Datenerhebung
3. Präsentation und Interpretation der Resultate

Die Forschungsarbeit (zwischen acht und zwölf Seiten) muss als **first draft** bis zum **24. Januar 2022** eingereicht werden. Dieser first draft wird nicht bewertet, die Abgabe ist jedoch für die Teilnahme am Abschlussworkshop zwingend notwendig.

Aufgabe 3: Präsentation im Workshop und Finalisierung der Forschungsarbeit

Aufgabe 3 beginnt mit einer Präsentierung der Arbeit im Workshop am **28. Januar 2022**. Hier stellt jede Gruppe ihre Forschungsarbeit vor den Dozenten und den anderen Gruppen im Seminar vor. Die Arbeit wird daraufhin im Seminar kritisch diskutiert. Das erhaltene Feedback soll dazu genutzt werden, die Forschungsarbeit zu verbessern und verbindlich bis zum **25. März 2022** abzugeben. Zusätzlich zu der Forschungsarbeit soll jede Gruppe ein sogenanntes "author contribution statement" abgeben, welches den Anteil der einzelnen Studierenden an der Ausarbeitung der Forschungsarbeit beschreibt.

Benotung

Als Basis für die Benotung wird die Forschungsarbeit als Gruppenleistung bewertet. Jeder Studierende hat darüber hinaus die Möglichkeit die eigene Note durch die Individualleistung des Projektplans um 0,3 bzw. 0,4 zu beeinflussen. Auch die Qualität der im author contribution statement ausgewiesenen Individualleistung wird bewertet.

Sollte die Forschungsarbeit beispielsweise mit einer 1,7 als Gruppenleistung bewertet werden, so hat jeder Studierende die Möglichkeit durch eine exzellente Individualleistungen im Projektplan und die ausgewiesene sehr gute Leistung in der Forschungsarbeit eine Note von 1,0 zu erreichen. Gleichweise ist es in diesem Beispiel auch möglich mit zwei schwachen Individualleistungen eine Note von 2,3 zu erhalten. Sollte ein Studierender nach Erbringung aller Leistungen zwischen zwei Noten stehen, entscheidet die aktive Mitarbeit im Workshop am 28. Januar 2022.